

Beispielhafte Projekte

Von öffentlichen Einrichtungen

In einer Kindertagesstätte finden seit Bestehen der Einrichtung regelmäßig Brandschutzprojekte statt. Diese werden nach einem pädagogischen Konzept durchgeführt und mit der örtlichen Feuerwehr abgestimmt. Informationsabende für Erzieherinnen und Eltern, Fortbildung des Personals gehören ebenso zum Projektteil wie regelmäßige Räumungsübungen in der Kindertagesstätte.

Eine Einrichtung mit Wohn- und Werkstätten für Menschen mit Behinderungen übt seit über zehn Jahren in regelmäßigen Unterweisungen den richtigen Umgang mit Feuer sowie das richtige Verhalten bei Bränden. Zusätzlich werden in der Einrichtung jährlich mehrere Fortbildungsveranstaltungen abgehalten. Die Tätigkeiten finden stets in Zusammenarbeit mit den Fachkräften des Kreisfeuerwehrverbandes statt.

In einer Grundschule mit 160 Schülern finden regelmäßig in den jeweiligen Klassen Brandschutzprojekte statt. Die Projekte basieren auf einem guten pädagogischen Konzept, das gemeinsam mit der örtlichen Feuerwehr erarbeitet wurde. Unter Leitung und Aufsicht der Lehrkräfte werden die Themen später vertieft bis hin zu aktiven Projektarbeiten.

Von Feuerwehren

Der Preisträger unterhält seit vielen Jahren eine Handpuppenbühne, die auch über die eigenen Stadtgrenzen hinaus sehr aktiv ist.

Die Preisträger haben sich im Bereich BEBA sehr aktiv eingesetzt. Besonders hervorzuheben ist ihre inzwischen landesweit eingesetzte und anerkannte Ausarbeitung zu Verbrennungen und Verbrühungen im Kindesalter.

Die Preisträger haben sich bereits als Jugendfeuerwehrmitglieder um die Brandschutzerziehung verdient gemacht. Die drei Kameraden haben an einer Gemeinschaftsschule einen beispielhaften Projektvortrag über Arbeitsweise und Technik der Feuerwehr entwickelt. Dieser Vortrag wurde in verschiedenen Klassenstufen gehalten und erhielt eine sehr positive Resonanz.

Der Preisträger hat ein transportables Schadenhaus entwickelt um das richtige Verhalten zum Vermeiden von Bränden und Unfällen optimal zu vermitteln. Inzwischen wird das Schadenhaus in vielen Feuerwehren in Schleswig-Holstein im Rahmen der BEBA eingesetzt.

Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung –

eine wichtige Aufgabe in unserer Gesellschaft!



Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

Sophienblatt 33
24114 Kiel
Tel. 0431 / 603-2109
Fax 0431 / 603-2119



www.lfv-sh.de

Der Herta Patzig-Preis und Dr. Erwin Flaschel-Preis

für die Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung in Kindertagesstätten und Schulen sowie für Feuerwehren



Ein Informationsblatt des



Der Herta Patzig-Preis



Thema:
„Brandschutzerziehung
an Einrichtungen“

Mit dem Herta Patzig-Preis für „Brandschutzerziehung an Einrichtungen“ werden Schulen, Schulklassen, Lehrer und Lehrerinnen, sowie Kindertagesstätten, Erzieherinnen und Erzieher, die sich um die Brandschutzerziehung mit Kindern besonders verdient gemacht haben, ausgezeichnet.

Teilnahmebedingungen:

Teilnehmen können alle Schulen, Schulklassen, Kindertagesstätten, sowie deren Lehr- und Erziehungskräfte, die in Schleswig-Holstein tätig sind und mit einer Aktion die der Brandschutzerziehung dient sich des Themas in besonderer Weise angenommen haben.

Vorschlagsberechtigt ist jede Bürgerin und jeder Bürger.

Der Preisträger wird von einer unabhängigen Jury aus Pädagogen, Journalisten und Feuerwehrleuten unter Ausschluss des Rechtsweges ermittelt.

Die Jury bewertet Form und Inhalt der Beiträge, im Einzelnen

- Aktualität der Aktion
- Pädagogischer Inhalt
- Altersgerechter Inhalt
- Informationsgehalt
- Verständlichkeit

Der Dr. Erwin Flaschel-Preis



Thema:
„Brandschutzerziehung
durch Feuerwehren“

Mit dem Dr. Erwin Flaschel-Preis für „Brandschutzerziehung durch Feuerwehren“ werden Feuerwehren, Institutionen der Feuerwehr oder auch Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner die sich um die Förderung der Brandschutzerziehung und Brand-
schutzaufklärung besonders verdient gemacht haben, ausgezeichnet.

Teilnahmebedingungen:

Teilnehmen können alle Feuerwehren, Institutionen der Feuerwehr oder auch Feuerwehrfrauen / Feuerwehrmänner, die in Schleswig-Holstein tätig sind und deren Verdienste und Förderung um die Brandschutzerziehung mit Kindern in dem beschriebenen Zeitraum liegen.

Vorschlagsberechtigt ist jede Bürgerin und jeder Bürger.

Der Preisträger wird von einer unabhängigen Jury aus Pädagogen, Journalisten und Feuerwehrleuten unter Ausschluss des Rechtsweges ermittelt.

Die Jury bewertet Form und Inhalt der Beiträge, im Einzelnen

- Aktualität der Aktion
- Pädagogischer Inhalt
- Altersgerechter Inhalt
- Informationsgehalt
- Verständlichkeit

Teilnahme

Teilnehmerunterlagen

Bitte senden Sie das aufgefüllte Formular, den Beitrag in Kopie, sowie eine Kurzbiographie der/des Vorgeschlagenen an:

Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein
„Herta Patzig-Preis“ oder
„Dr. Erwin Flaschel-Preis“
Hopfenstraße 2d
24114 Kiel

Einsendeschluss

Die Unterlagen müssen bis 30.Juli
(Datum des Poststempels) dem LFVSH vorliegen.

Die Teilnehmer räumen den Veranstaltern das Recht zur Veröffentlichung ihres eingereichten Beitrages ein.

Preisvergabe für die Auszeichnungen

Der Dr. Erwin Flaschel-Preis für
„Brandschutzerziehung durch Feuerwehren“
sowie der Herta Patzig-Preis für
„Brandschutzerziehung in Einrichtungen“
ist jeweils mit einem Geldbetrag von 1250.- Euro,
einer Medaille und einer Urkunde dotiert.